

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 149

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

FRIDAY - DEC. 12

Frau Justizrat Warmuth, kam zur Gratulation, in Sorge wegen ihres Sohnes.  
- Ein Heimkehrer erzählte von ihm. Für den Mann werde ich um päpstlichen Orden eingeben, aber nicht jetzt gleich. Natterer als Vertreter des Klerus nimmt sich seiner an. Kaffee, Chocolate.

Dr. Jörissen: Hier in der Fürsorge. Wohnungsverhältnisse sehr eng. Soll sie die Einladung annehmen, auf dem Katholikentag zu reden? Unbedingt. 500, Chocolate. - In Aussicht zwei Paar Schuhe 38 und zwei Paar Pullover.

Pater Dold: dankt für Mehl Freising und bittet. Überhaupt sehr dankbar, kommt nichts mehr von Boston. Ich schicke Arbeiterkleider von Rom. Dazu Schuhe für sechs Patres.

Schwester Anna Adelman, Kochel schwester. Elisabeth sehr abgearbeitet. Ob noch eine Barmherzige Schwester? Ich kann nicht mehr darum bitten, soll zum Pater Superior gehen.

Gundelinde Mater vom Dom: Hat Kinderschuhe bekommen, bekommt noch Kinderwäsche.